



26.03.2020 - Frank Löper

## DOSB informiert zu Lizenzverlängerungen

**Das Corona-Virus hält den Sport in allen Bereichen alle in Atem. So auch in Fragen rund um die Ausstellung und Verlängerung von Lizenzen für Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie das Vereinsmanagement. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat dafür jetzt eine Lösung.**

Da die meisten Aus- und Fortbildungen im Sport derzeit nicht durchgeführt werden können, wurde die Thematik intensiv im DOSB-Wissensnetz diskutiert. Einige Mitgliedsverbände haben dabei darauf hingewiesen, dass es durch die derzeitige Situation massive Probleme gibt, da bei ihnen die Aus- und Fortbildungen beispielsweise saisonal gebunden sind. Andere Verbände sehen hingegen derzeit keine Probleme, da sie ihre Aus- und Fortbildungen auch digital oder zeitlich gestreckt durchführen können. Somit wurde deutlich, dass flexible Lösungen für die verbandlichen Aus- und Fortbildungen angebracht sind. Aus diesem Grund hat der DOSB-Vorstand beschlossen, die Vorgaben für die DOSB-Lizenzverlängerung und für die maximale Ausbildungsdauer während der Corona-Krise dahingehend zu verändern, dass die Ausbildungsträger bei Bedarf DOSB-Lizenzen, die bis 31. Dezember 2020 ungültig werden, auch ohne absolvierte Fortbildung um ein zusätzliches Jahr ab dem Tag des letzten Gültigkeitstages verlängern können.

Ebenso kann die Ausbildungsdauer von DOSB-Lizenzausbildungen, die aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden können, um ein Jahr und damit auf maximal 3 Jahre verlängert werden.

Link: [Weitergehende Informationen für Bildungsverantwortliche finden Sie hier im passwortgeschützten DOSB-Wissensnetz:](#)